

Digi



Fach

Netzwerk für die Nutzung von Werkzeugen der digitalen Transformation zur positiven Beeinflussung des Fachkräftemangels



Motivation

Fachkräfte sichern Innovation und Wettbewerbsfähigkeit, Wachstum und Beschäftigung, Wohlstand und Lebensqualität. Angesichts der demografischen Entwicklung ist die Sicherung des Fachkräftebedarfs eine der großen Herausforderungen der kommenden Jahrzehnte für alle Akteure aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.



Arbeitsgegenstand des Netzwerks

Das Netzwerk DigiFach bietet eine Plattform, auf der interessierte Unternehmen erforderliche Kompetenzen finden können, für die Dienstleistung-, Produkt- und Technologieentwicklung auf dem Gebiet der digitalen Werkzeuge zur Sicherung von Fachkräften.

Ideen für kommerzialisierbare Produkte und Dienstleistungen ergeben sich dabei durch Betrachtung der Potentiale und Synergien zwischen den wichtigen Branchen Industrie und Gesundheitswesen.



Innovationsschwerpunkte

1. Mensch-Technik-Organisation - Vereinbarkeit durch smarte Synergien gestalten
2. Wissenstransfer - Brücke des Wissens: Gestern verstehen, heute teilen, morgen gestalten
3. Aus/Weiterbildung -Digitale Bildung: Wissen vernetzen, kreativ gestalten, Zukunft digital formen
4. Arbeits(-platz-)gestaltung - Digitale Arbeitsräume: Flexibel, vernetzt und inspirierend gestalten



Geplanter Nutzen für die Netzwerkpartner

- Neue und innovative Lösungsansätze zur Fachkräftesicherung
- Schaffung von vertrauensvollen Kooperationsbeziehungen
- Verringerung von möglichen Markteintrittsbarrieren
- Im Unternehmen werden notwendige Kompetenzen aus den Bereichen der Innovationsschwerpunkte sowie auf dem Gebiet des Kooperationsmanagements etabliert



Organisation und Arbeitsweise

Das Netzwerk- und FuE-Management wird durch die CIM - Innovation und Technologie gGmbH in enger Kooperation mit dem ILAG - Institut Leistung Arbeit Gesundheit GbR realisiert.

Es besteht seitens des Netzwerkmanagements der Anspruch, für jeden Netzwerkpartner während der einjährigen ersten Phase ein unternehmensspezifisches FuE-Projekt generiert und konzeptionell bearbeitet zu haben, so dass ein Förderantrag erarbeitet werden kann.



Zeitplan

Fertigstellung des Netzwerkantrags: März 2024

Geplanter Netzwerkstart: Juli 2024

Start potentieller Forschungsprojekte 2025



Netzwerkmanager Enrico Kloß
Dr. Michael Bau (Bereich Nord)
Dr. Andrea Altepost (Bereich West)

kloss@cim-wismar.de
m.bau@ilag.net
andrea.altepost@ilag.net